

## **Protokoll**

### **Sitzung des Gesamtvorstandes**

### **vom 20. März 2019**

Beginn: 15:03 Uhr  
Ende: 18:35 Uhr

A n w e s e n d :

Herr Dr. Mollnau  
Frau Dr. Hofmann  
Frau Dr. Freundorfer  
Herr Isparta  
Herr Plassmann  
Herr Dr. Auffermann  
Frau Bansemer  
Frau Blum  
Frau Dr. Brucker  
Herr Dr. Creutz  
Frau Eyser  
Herr Feske  
Herr Fink  
Frau Grether-Schliebs  
Frau Groos  
Frau Helten  
Herr Hizarci  
Herr v. Hundelshausen  
Herr Dr. Klugmann  
Frau Kunze  
Herr Dr. Middel  
Herr Rudnicki  
Herr Samimi  
Frau Silbermann  
Herr Söker  
Frau Stern  
Herr Ülkekul  
Herr Weimann  
Herr Wiemer

ab 15:09 Uhr

bis 18:03 Uhr

Frau Pietrusky  
Herr Schick

Entschuldigt nicht erschienen: niemand.

Der Präsident begrüßt zu Beginn der Sitzung insbesondere die neu gewählten Mitglieder des Gesamtvorstandes und kündigt an, dass diese in einem Treffen über die Geschäftsabläufe zwischen Vorstand und Geschäftsstelle informiert würden.

## TOP 1

### **Genehmigung des Protokolls der Februar-Sitzung sowie Beschlussfassung über die Veröffentlichung auf der Website**

Um 15:10 Uhr wird beschlossen,

**Das Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 13. Februar 2019 wird genehmigt.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, einzelne Enthaltungen)*

Um 15:11 Uhr wird beschlossen,

**Das gesamte Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 13. Februar 2019 wird veröffentlicht.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, einzelne Enthaltungen)*

## TOP 2

### **Wahlen zum Präsidium**

Der Präsident erläutert unter Hinweis auf die Geschäftsordnung anhand eines Musterwahlzettels, dass auf den Wahlzetteln gemäß § 5 GO-GV der RAK Berlin die Möglichkeit der Stimmenthaltung vorgesehen sei und diese Stimmenthaltung gemäß § 6 Abs. 1 GO-GV bei der Feststellung der Mehrheit der abgegebenen Stimmen als Gegenstimme mitgezählt werde. Nicht mitgezählt ungültige Stimmen. Ein Vorstandsmitglied fragt, warum eine ausdrückliche NEIN-Stimme nicht vorgesehen sei.

Der Präsident schlägt vor, dass das Vorstandsmitglied Rudnicki und der Geschäftsführer Schick die Funktion der Wahlleiter ausüben.

Um 15:21 Uhr wird beschlossen:

**Herr Rudnicki und Herr Schick sind die Wahlleiter der Wahlen zum Präsidium.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung)*

Ein Vorstandsmitglied erklärt zu Protokoll, dass er der Verwendung des Wahlzettels widerspreche. Auch in der Fassung der neuen Geschäftsordnung des Vorstandes, dort § 5, müsse ein Wahlzettel zwingend die Möglichkeit enthalten, eine „NEIN-Stimme“ abgeben zu können, da anderenfalls eine tatsächliche Wahloption entfalle.

#### **a) Präsidentin/Präsident**

Herr Dr. Mollnau kandidiert; er stellt sich vor und beantwortet Fragen der Vorstandsmitglieder. Es ergibt sich um 15:58 Uhr in geheimer Wahl folgendes Stimmenergebnis:

abgegebene Stimmen:	29
ungültig:	0
für Herrn Dr. Mollnau:	22
Enthaltungen:	7

Herr Dr. Mollnau nimmt die Wahl zum Präsidenten an.

#### **b) Vizepräsidentin/Vizepräsident**

- gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 GO-GV (ohne vorgegebenen Aufgabenbereich)

Frau Dr. Hofmann kandidiert und stellt sich vor. Es ergibt sich um 16:18 Uhr in geheimer Wahl folgendes Stimmenergebnis:

abgegebene Stimmen:	29
ungültig:	1
für Frau Dr. Hofmann:	21
Enthaltungen:	7

Frau Dr. Hofmann nimmt die Wahl zur Vizepräsidentin an.

- gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 GO-GV (Schriftführerin/Schriftführer)

Frau Dr. Freundorfer und Frau Eyser kandidieren. Beide stellen sich vor und beantworten Fragen der Vorstandsmitglieder. Es ergibt sich um 16:40 Uhr in geheimer Wahl folgendes Stimmenergebnis:

abgegebene Stimmen:	29
ungültig:	0
für Frau Eyser	15
Frau Dr. Freundorfer	14
Enthaltungen:	0

Frau Eyser nimmt die Wahl zur Vizepräsidentin an.

- gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 GO-GV (Beauftragter für Menschenrechtsangelegenheiten)

Herr Isparta kandidiert und stellt sich vor. Es ergibt sich um 16:57 Uhr in geheimer Wahl folgendes Stimmenergebnis:

abgegebene Stimmen:	29
ungültig:	0
für Herrn Isparta:	22
Enthaltungen:	7

Herr Isparta nimmt die Wahl zum Vizepräsidenten an.

### c) Schatzmeisterin/Schatzmeister

- gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 5 GO-GV

Herr Plassmann kandidiert und stellt sich vor.

Es ergibt sich um 17:11 Uhr in geheimer Wahl folgendes Stimmenergebnis:

abgegebene Stimmen:	29
ungültig:	0
für Herrn Plassmann:	22
Enthaltungen:	7

Herr Plassmann nimmt die Wahl zum Schatzmeister an.

## TOP 3

### Beschlussfassung zur Besetzung der Abteilungen

Der Präsident schildert den neuen Vorstandsmitgliedern die Zuständigkeit der unterschiedlichen Abteilungen und unterbreitet einen Vorschlag zur Besetzung der Abteilungen.

Es wird um 17:22 Uhr beschlossen:

**Die Abteilungen werden wie folgt besetzt:**

#### Abteilung I

**Herr Weimann  
Herr Dr. Auffermann  
Herr Dr. Klugmann  
Frau Grether-Schliebs**

<b>Abteilung II</b>	<b>Frau Kunze Frau Silbermann Herr Söker Frau Bansemer</b>
<b>Abteilung III</b>	<b>Herr Ülkekul Frau Helten Herr Hizarci Herr Samimi</b>
<b>Abteilung IV</b>	<b>Frau Dr. Freundorfer Herr Dr. Creutz Herr v. Hundelshausen Frau Dr. Brucker</b>
<b>Abteilung V</b>	<b>Herr Rudnicki Frau Blum Herr Wiemer Frau Groos</b>
<b>Abteilung VI</b>	<b>Herr Feske Herr Dr. Middel Herr Fink Frau Stern.</b>

*(Einstimmig)*

#### **TOP 4 Bestellung der Beauftragten**

##### Beauftragter für das Anwaltsnotariat

Der Präsident teilt mit, dass aus Sicht des Präsidiums die Bestellung eines Beauftragten für das Anwaltsnotariat nicht unbedingt erforderlich sei, der Posten aber bei Interesse gerne besetzt werden könne.

Der Gesamtvorstand bestellt folgende Beauftragte:

##### a) Beauftragte für das Anwaltsnotariat

**Um 17:25 Uhr wird Frau Silbermann als Beauftragte für das Anwaltsnotariat bestellt.**

*(Einstimmig)*

b) Beauftragter für das Ausbildungswesen

**Um 17:27 Uhr werden Herr Feske als Beauftragter für das Ausbildungswesen und Herr Rudnicki als Stellvertreter bestellt.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)*

c) Beauftragter für den Datenschutz

**Um 17:32 Uhr werden Herr Dr. Creutz als Beauftragter für den Datenschutz und Frau Dr. Brucker als Stellvertreterin bestellt.**

*(Einstimmig)*

d) Beauftragter für Mediation

**Um 17:34 Uhr wird Herr Plassmann als Beauftragter für Mediation bestellt.**

*(Einstimmig)*

e) Beauftragte für die Prävention der Geldwäsche

**Um 17:36 Uhr werden Herr Dr. Auffermann als Beauftragter für Geldwäscheprävention und Herr Dr. Klugmann als Stellvertreter bestellt.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung)*

f) Beauftragte für das DAI

**Um 17:37 Uhr wird Frau Bansemer als Beauftragte für das DAI bestellt.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung)*

g) Beauftragte für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

**Um 17:39 Uhr werden Frau Blum, Frau Helten, Herr Dr. Middel und Herr v. Hundelshausen als Beauftragte für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bestellt.**

*(Einstimmig)*

h) Beauftragte für Juristenausbildung

**Um 17:43 Uhr werden Frau Bansemer, Frau Dr. Brucker, Frau Eyser und Frau Dr. Hofmann als Beauftragte für die Juristenausbildung bestellt.**

*(Mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung)*

i) Beauftragter für den Verband Europäischer Rechtsanwaltskammern (FBE)

**Um 17:14 Uhr wird Herr Ülkekul als Beauftragter für den Verband Europäischer Rechtsanwaltskammern (FBE) bestellt.**

*(Einstimmig)*

Der Präsident teilt mit, dass das bisherige Vorstandsmitglied, Frau Delerue, Beauftragte für die Anwaltsorganisation Union Internationale des Avocats (UIA) gewesen sei. Er schlägt vor, die weitere Mitgliedschaft und die Bestellung eines Beauftragten auf die Tagesordnung einer der kommenden Vorstandssitzungen zu verschieben. Dies stößt auf Zustimmung im Vorstand.

j) Beauftragte für die Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer Paris

**Um 17:48 Uhr werden Frau Dr. Freundorfer als Beauftragte für die Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer Paris und Herr Ülkekul als Stellvertreter bestellt.**

*(Einstimmig)*

## **TOP 5**

### **Besetzung der Ausschüsse**

#### Ausschuss Rechtsschutzversicherungen:

**Um 17:57 Uhr werden Herr Cornelius-Winkler, Herr Feske, Herr Isparta, Herr Dr. Pilz, Herr Rudnicki und Herr Samimi als Mitglieder des Ausschusses Rechtsschutzversicherungen bestellt.**

*(Einstimmig)*

#### Ausschuss Digitalisierung und Innovation:

**Um 17:58 Uhr werden Herr Dr. Creutz, Herr Feske, Herr Isparta, Herr Samimi, Frau Silbermann und Herr Wiemer als Mitglieder des Ausschusses Digitalisierung und Innovation bestellt.**

*(Einstimmig)*

## **TOP 6**

### **Auswertung der Kammerversammlung**

Der Präsident erklärt, dass die Kammerversammlung leider schlecht besucht gewesen sei. Die Diskussionen und Beschlüsse zum Kammerbeitrag, zum Haushalt und zu den Gebühren seien gut verlaufen. Er dankt der Geschäftsführung für die gute Vorbereitung der Kammerversammlung.

Eine Vizepräsidentin regt an, die Kammerversammlung z.B. durch einen Vortrag attraktiver zu gestalten und die Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandswahl zu hinterfragen. Einige Vorstandsmitglieder stimmen zu, ein Vorstandsmitglied meint, mit einem „Aufreger-Thema“ mehr Kammermitglieder zu erreichen, ein anderes Vorstandsmitglied möchte eine prominente Rednerin oder Redner einladen. Ein Vorstandsmitglied wendet sich gegen aufsehenerregende Vorträge, er hält es für wichtiger, den berufsrechtlichen Austausch auf der Kammerversammlung zu ermöglichen. Ein weiteres Vorstandsmitglied schlägt vor, die Kammerversammlung später beginnen zu lassen. Darüber hinaus sei das Jahresfest sehr wichtig. Ein weiteres Vorstandsmitglied lobt die Kandidatenvorstellung auf dieser Kammerversammlung, da die Zeitvorgaben gut eingehalten worden seien. Ein Vorstandsmitglied hält eine kurze Kammerversammlung für positiv. Viele Kammermitglieder würden die URANIA als Veranstaltungsort nicht mögen.

Der Präsident teilt mit, dass auf AM-Soft die Wahl Niederschrift zur Vorstandswahl eingestellt worden sei. Daraus ergebe sich, dass auf der Kammerversammlung 112 (davon 110 gültig), im Übrigen 2.517 (davon 2.479 gültig) Wahlbriefe einge-



gangen seien. 39 Wahlbriefe hätten wegen der nicht ausreichenden Absenderangabe zurückgewiesen werden müssen, 2 seien verspätet eingereicht worden. Auf der Kammerversammlung seien 7 rote Wahlzettel ohne Umschlag eingeworfen worden und damit auch ungültig gewesen.

Ein Vorstandsmitglied regt an, bei den künftigen Vorstandswahlen elektronisch zu wählen.

## TOP 7

### **Gesetzentwurf eines Zweiten Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht**

Der Präsident teilt mit, dass die Rechtsanwaltskammer Berlin den Gesetzentwurf eines Zweiten Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht erst am 06. März 2019 erhalten habe. Der Fachanwaltsausschuss für Migrationsrecht habe kurzfristig die in der Anlage beigefügte Stellungnahme abgegeben. In der Stellungnahme werde vor allem kritisiert, dass die geplante Einführung der Straftatbestände im Aufenthaltsgesetz, mit der verhindert werden solle, dass ausreisepflichtige Ausländer über den Zeitpunkt der Abschiebung informiert würden, einen unzulässigen Eingriff in das Mandatsverhältnis und die Berufsfreiheit darstellten und die anwaltliche Interessensvertretung des Mandanten unter Strafe stellen würde. Darüber hinaus sei der Plan, die Abschiebungen in größerem Umfang auch über Haftplätze in Justizvollzugsanstalten zu ermöglichen, angesichts des Personalmangels im Bereich des Justizvollzugs unrealistisch. Auch die geplante Einführung einer erweiterten Vorbereitungshaft gemäß § 62 Abs. 2a AufenthG-E, mit der Druck auf den ausreisepflichtigen Ausländer ausgeübt und die Kooperationsbereitschaft bei der Passbeschaffung oder Identitätsfeststellung erhöht werden solle, sei sehr fragwürdig.

Ein Vorstandsmitglied warnt davor, dass – sollten die Regelungen beschlossen werden – anschließend ähnliche Vorschriften in das StGB aufgenommen werden könnten. Ein Vorstandsmitglied betont, dass viele Fachanwältinnen und Fachanwälte für Migrationsrecht die Kriminalisierung der anwaltlichen Berufstätigkeit auf diesem Gebiet für gravierend hielten. Eine Vizepräsidentin hält den nach dem Gesetzentwurf vorgesehenen Inhaftierungsgrund für die erweiterte Vorbereitungshaft mit dem Ziel, Druck auf den ausreisepflichtigen Ausländer auszuüben, verfassungsrechtlich nicht für haltbar. Ein Vizepräsident fasst zusammen, dass mit dem Gesetzentwurf die Mandatsausübung bei Abschiebungen verhindert werden solle.

Um 18:31 Uhr wird beschlossen:

**Die Stellungnahme des Fachanwaltsausschusses für Migrationsrecht wird übernommen und als Stellungnahme des Gesamtvorstandes abgegeben.**

*(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)*

**TOP 8****Vorbereitung der Klausurtagung vom 14. bis 15. Juni 2019**

Der Präsident bittet die Vorstandsmitglieder, Themen für die Klausurtagung im Juni vorzuschlagen, so dass in der kommenden Vorstandssitzung die Themenauswahl beschlossen werden könne.

**TOP 9****Umsetzung der Beschlüsse und Bericht über Gespräche, Tagungen und Veranstaltungen**

(schriftlich)

Umsetzung

- Die überarbeiteten Anwendungs- und Auslegungshinweise der Rechtsanwaltskammer zum Geldwäschegesetz sind auf der Webseite der Kammer veröffentlicht worden,
- die beschlossene Stellungnahme zu den von der Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Modellen zur BGH-Anwaltschaft sind an die BRAK übermittelt worden und
- zum Projekt „Kostenlose Rechtsberatung im Strafbefehlsverfahren“ der Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V. ist dem Präsidenten des Amtsgerichts Tiergarten mitgeteilt worden, dass rechtliche Bedenken nicht bestehen.

Bericht

- Ein Vorstandsmitglied hat am 27. Februar an der 1. Geldwäsche-Tagung der FIU in Köln teilgenommen,
- der Präsident hat am 28. Februar an der 47. Europäischen Präsidentenkonferenz in Wien teilgenommen und
- am 06. März hat die Kammerversammlung 2019 stattgefunden.

**TOP 10**  
**Verschiedenes**

Ein Vorstandsmitglied regt an, zu überprüfen, wie viele Vorstandsmitglieder die angekündigten Neuauflagen der Berufsrechtskommentare benötigen, um mit den dann eingesparten Ausgaben einen Zugang zu Beck-Online für die Geschäftsstelle sowie ehrenamtlich Tätige finanzieren zu können.

Der Präsident schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

Berlin, 10. April 2019

Dr. jur. Mollnau  
Präsident

Eyser  
Vizepräsidentin

**Tagesordnung**für die Sitzung des Gesamtvorstandes  
am 20. März 2019Gesamtvorstand  
Abteilung I, II, III, IV, V und VIBeginn: 15:00 Uhr  
Ende: ca.: 18:20 Uhr

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>	<b>Uhrzeit</b>	
1	Genehmigung des Protokolls der Februar-Sitzung sowie Beschlussfassung über die Veröffentlichung auf der Website	15:00	
2	Wahlen zum Präsidium a) Präsidentin/Präsident b) Vizepräsidentin/Vizepräsident c) Schatzmeisterin/Schatzmeister	15:10	
3	Beschlussfassung zur Besetzung der Abteilungen	16:10	
4	Bestellung der Beauftragten a) Beauftragter für das Ausbildungswesen <i>bislang: RA Feske, Stellvertreter: RA Jacob</i> b) Beauftragter für den Datenschutz <i>bislang extern: RA Dr. Creutz</i> c) Beauftragter für Mediation <i>bislang: RA Plassmann, Stellvertreter: RA Welter</i> d) Beauftragte für Geldwäscheprävention <i>bislang: RA Dr. Auffermann, Stellvertreter: RA Dr. Klugmann</i> e) Beauftragte für das DAI <i>bislang: RAin Wirges</i>	16:20	

	<p>f) Beauftragte für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte <i>bislang: RAin Blum, RAin Helten und RA Dr. Mittel sowie RA Schachschneider</i></p> <p>g) Beauftragte für Juristenausbildung <i>bislang: RAin Ebner v. Eschenbach, RAin Eyser, RAin Dr. Hofmann, RAin Kunze</i></p> <p>h) Beauftragter für den Verband Europäischer Rechtsanwaltskammern (FBE) <i>bislang: RA Ülkekul</i></p>		
5	<p>Besetzung der Ausschüsse</p> <p>a) Ausschuss Rechtsschutzversicherungen <i>bislang: RA Rudnicki, RA Feske, RA Cornelius-Winkler, RA Isparta, RA Dr. Pilz, RA Dr. Klugmann, RAin Hassel</i></p> <p>b) Ausschuss Digitalisierung und Innovation <i>bislang: RAin Dr. Vollmer, RA Dr. Auffermann, RA Wiemer, RA Feske, RA Dr. Creutz und RA Welter</i></p>	16:40	
6	Auswertung der Kammerversammlung 2019	16:50	
7	Gesetzentwurf eines Zweiten Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht	17:20	
8	Vorbereitung der Klausurtagung vom 14. bis 15. Juni 2019	17:40	
9	Umsetzung der Beschlüsse und Bericht	17:50	
10	Verschiedenes	18:15	

Die Mitteilung dieser Tagesordnung gilt zugleich als Ladung zu den regelmäßig im Anschluss an die Sitzung des Gesamtvorstands stattfindenden Abteilungssitzungen.